

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2644

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2644



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Air2030

Neue Kampfflugzeuge und bodengestützte Luftverteidigung grösserer Reichweite



Video



- Die Schweiz will ihren Luftraum überwachen, schützen und im Fall eines Angriffs verteidigen.
- Als neutraler Staat will die Schweiz ihren Luftraum mit eigenen Mitteln schützen und verteidigen. Sie will dafür so wenig wie möglich von anderen Staaten oder Organisationen abhängig sein.
- Zum Schutz und zur Verteidigung des Luftraums ist eine Kombination aus Kampfflugzeugen und bodengestützter Luftverteidigung notwendig.
- Kampfflugzeuge erfüllen viele Aufgaben, von der Luftpolizei rund um die Uhr über Luftverteidigung bis zur Unterstützung der Bodentruppen.
- Bodengestützte Luftverteidigung stärkt die Durchhaltefähigkeit und ergänzt die Kampfflugzeuge. Bodengestützte Luftverteidigung grösserer Reichweite deckt grosse Räume ab.
- Die heutigen Kampfflugzeuge und bodengestützte Luftverteidigung kurzer Reichweite sind veraltet oder werden es bald sein. Eine bodengestützte Luftverteidigung grösserer Reichweite ist nicht vorhanden.
- Zu Kampfflugzeugen und bodengestützter Luftverteidigung gibt es auch in Zukunft keine tauglichen Alternativen: Drohnen, Helikopter und Trainingsflugzeuge fliegen zu langsam und zu wenig hoch.
- Neue Kampfflugzeuge und bodengestützte Luftverteidigung grösserer Reichweite werden aus dem Armeebudget bezahlt. Sie sind eine Investition für mindestens 30 Jahre.

Für weitere Informationen: www.vbs.ch/air2030